



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das Spielzeug im Leben des Kindes

Hildebrandt, Paul

Berlin, 1904

3. Industrielle und landwirtschaftliche Maschinen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96839](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96839)

3. INDUSTRIELLE UND LANDWIRTSCHAFTLICHE MASCHINEN.

Spielzeugmaschinen, die ebenso sehr zum Spiel als auch zum Unterricht dienen können, sind die kleinen modernen Industrie- und Landwirtschaftsmaschinen.

Alle diese äußerst lehrreichen und sehr exakt gearbeiteten Modelle sollten als Anschauungs- und Lehrmittelmateriale von den Schulen erworben werden, da es zum Beispiel für ein Stadtkind sehr schwer ist, sich den Betrieb einer Dreschmaschine richtig vorzustellen, ebenso wie Landkindern manche Industriemaschinen ohne die Anschauung unverständlich bleiben werden.

Diese modernen Maschinen zerfallen je nach der Betriebsart in Dampfmaschinen und Dampfturbinen, in Heißluftmaschinen und in Gasmotore.

Eine in zwei hallenartige Räume geteilte sehr hübsche Maschinenanlage entspricht in der exakten Ausführung aller Details ganz genau unseren Maschinenhallen in den Fabriken. Im Heizraum befindet sich eine mit rotem Mauerwerk verkleidete Kesselanlage mit Wasserstandsrohr, Sicherheitsrohr, Dampfpeife und Abstellungshahn. Von dieser Halle führt das Dampfrohr in den eigentlichen Maschinenraum, wo durch ein großes Schwungrad von ca. 145 mm Durchmesser die Transmissionen getrieben werden.

An alle diese Maschinen, so verschieden sie auch in der Konstruktion und Größe sein mögen, werden nun die im

gewerblichen und industriellen Leben vorkommenden kleinen Betriebsmodelle angeschlossen, so Hammerwerk, Brunnen, Baggerwerk, Sägewerke, Stampfwerke, Windmühlen, Wassermühlen, Bohrmaschinen, Drehbänke, Schleifsteine, Kräne, Gartenspritzen, Schaukeln und Drahtbespinnmaschinen.

Ebenso lassen sich viele landwirtschaftlichen Modelle: Rübenmühle, Buttermaschine, Getreidesortiermaschine, Putzmaschine, Futterschneidemaschine, Goepel, Schrotmaschine und Dreschmaschine an eine vorhandene Dampfmaschine anschließen oder sie werden noch besser durch eine kleine auf Rädern laufende Landwirtschaftslokomobile in Bewegung gesetzt.

Die Heizung bei den Dampfmaschinen wird durch eine schnell heizende Spiritusstichflamme bewirkt, während die Heißluftmotore durch einfache Erhitzung eines hohlen Kolbens getrieben werden.

Die Gasmotore müssen an eine vorhandene Gasleitung angeschlossen werden.

Sämtliche Modelle können auch durch Elektromotore bewegt werden, die unter den elektrischen Apparaten eingehender behandelt werden sollen.

